



Die 46. allgemeinbildende Stefan-Czarnecki-Oberschule mit bilinguaem Profil war bis vor kurzem eine wenig bekannte Schule, die von den ehrgeizigen und zukunftsorientierten Gymnasiasten überhaupt nicht in Rücksicht genommen wurde. Während der Aufnahmeaktion im Juni 2005 gab es sogar Schwierigkeiten, die vier geplanten Klassen zu erschaffen. Zur Zeit lebt die Schule mit voller Kraft, von Jahr zu Jahr kommen neue Profile hinzu, und die steigende Anzahl der Schüler ist der beste

Beweis für die rasche und dynamische Entwicklung der Schule.

Als Ideengeber dieser Veränderungen wird der Schulleiter Marek Nocuła angesehen, der das Einrichten einer modernen, aufs Fremdsprachenlernen orientierten Schule in Targowek vorgeschlagen hat, als er sich im Jahre 2005 um die Schulleiterstelle beworben hat. Heutzutage verfügt die Oberschule über ein interessantes Bildungsangebot, das während der letzten zwei Jahren nicht nur viele junge Leute sondern auch ihre Eltern und die städtischen Behörden angezogen hat. Deshalb lohnt es sich, die Details des schulischen Lebens näher zu betrachten, weil sie das Phänomen der 46. Oberschule zum Ausdruck bringen.

Obwohl die 46. Oberschule mit der Zeit modernisiert wurde, ist die alte, mit Hetman Stefan Czarniecki verbundene Tradition lebendig. Zum Gedenken an seiner Persönlichkeit wird in der Schule seit vielen Jahren der Hetmany- Wettbewerb organisiert. Weil dieses Jahr in der polnischen Bildung als Stefan-Czarniecki-Jahr gilt, findet ein entsprechender gesamtpolnischer Wettbewerb statt, dessen Veranstalter und Betreuer die 46. Oberschule ist. Die Einzelheiten des Wettbewerbs wurden auf der Konferenz der Schulleiter von allen Stefan-Czarniecki-Schulen durchdiskutiert, die der Schulleiter der 46. Oberschule für den 14. und 15. September 2008 anberaumt hat. Die Ergebnisse des Wettbewerbs wurden am 8 Februar 2008 auf der Hetmangala bekannt gegeben, während der auch die Preise - die Hetman-Statuetten, zu verteilen waren. Auf die Sieger wartet eine Europareise dem Hetman Czarniecki auf der Spur. Die Veranstalter hoffen, dass der Wettbewerb eine fruchtbare Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Stefan-Czarniecki-Schulen in ganz Polen anstiftet und zur Vertiefung des Wissens über den Hetman beiträgt.

Die in der 46. Oberschule organisierten Schulfeiern, jährlich verteilte Schülerauszeichnungen (die Hetman-Statuette, die Hetman-Plakette oder der Hetmansstab), Hetman-Saal, sein Gedenkbuch und letztendlich das Logo der Schule erinnern daran, dass die Schüler die Czarniecki-Schule vertreten.

Was den modernen Charakter der Schule anbetrifft, verfügt sie nicht nur über funktionale Ausstattung der Bibliothek oder der Computer- bzw. Sprachräume, sondern auch über entsprechend bearbeitete Lehrmethoden und -richtungen. In dem kommenden Schuljahr d.h. im Jahre 2008/2009 werden neben den schon existierenden Profilen – psychologisch-pedagogischer Klasse mit pedagogischen Praktiken, journalistisch-landeskundlicher Klasse mit

journalistischen Praktiken, management-informatischer Klasse und theatralischer Klasse mit Theaterpraktiken auch bilinguale Profile mit der deutschen Sprache (4-jährig) geschaffen.

Das Fremdsprachenangebot umfasst 5 Sprachen: Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch und Russisch. Ab dem nächsten Schuljahr kommt noch Italienisch dazu. Die Schule garantiert für das Fremdsprachenlernen 8 Stunden in der Woche, wobei die Lehrveranstaltungen oft von den Muttersprachlern geführt werden. Systematisch werden die so genannten grünen Schulen organisiert (d.h. Ausflüge, auf denen die Schüler ihre Sprachkenntnisse verbessern können). Seit dem vorigen Jahr blüht auch die Zusammenarbeit der Schule mit den Schulen aus Deutschland und aus Spanien auf. An dem Schüleraustausch nehmen sowohl die Schüler als auch die Lehrer teil.

Das, was vor kurzem für viele nur ein Traum war, geht zur Zeit in der 66. Oberschule ohne großen finanziellen Aufwand in Erfüllung.

Die Schule hat Kontakte mit dem OHG-Gymnasium in Göttingen aufgenommen und am 22. Oktober 2007 wurde in festlicher Atmosphäre der Partnervertrag zwischen den beiden unterschrieben. Der erste Schritt in dieser Zusammenarbeit war der Aufenthalt der deutschen Lehrer in unserer Schule, der vom 20. bis zum 24. Oktober 2007 stattgefunden hat.

Gemäß dem in der Schule realisierten Bildungsprogramm können die Deutschlernenden nach drei Jahren die DSD-Prüfung ablegen und das DSD-Zertifikat bekommen. Das DSD-Zertifikat ermöglicht den Schulabsolventen, an allen Hochschulen in den deutschsprachigen Ländern zu studieren, ohne die Sprachkenntnisse beweisen zu müssen. Neulich hat die Schule einen Antrag auf das Einrichten eines DSD-Zertifikationszentrum gestellt.

Im Oktober 2007 ist die Oberschule zusammen mit der Partnerschule in Ronda (Spanien) einem

Comeniusprojekt „Multimediales Polnisch-Spanisch-Englisch-Wörterbuch“ beigetreten, dessen Ziel es ist, ein Lehrwerk für die erwähnten Sprachen mit Hilfe der neusten Informatik- und Kommunikationstechniken vorzubereiten. Die Teilnehmer hoffen, dass die Realisierung der Projektziele den Schülern ermöglicht, einerseits die Kultur des Partnerlandes kennen zu lernen, andererseits den praktischen Fremdspracherwerb zu fördern. Die Schüler haben auch ein internationales Projekt STEP 21 abgeschlossen. Sein Ziel war das Erforschen der weißen Flecken in der neusten Geschichte. Als Abschluss des Ganzen ist die multimediale Präsentation der Zeitung mit den gesammelten Ergebnissen in Berlin vom 18. bis zum 20. Januar 2008 gedacht.

Seit September werden in der Schule auch Treffen mit interessanten Menschen organisiert, die verschiedene gesellschaftliche Lebensbereiche vertreten. Es gibt drei Themenkreise: „Näher der Politik“, „Näher der Kultur“ und „Lerne deinen Nachbarn kennen“.

Die Oberschule hat ein reiches außerunterrichtliches Veranstaltungsangebot. Die Schüler können zwischen Chor, Kabarett, Musikgruppen, Volontärlarbeit, Internetradio, Schulfachkreisen und verschiedenen Sportaktivitäten auswählen. In der Schule gibt es auch eine Turnhalle, ein Fitnessstudio und einen Sportplatz.

Die Oberschule in der Zeromskiego-Straße ist eine sichere Schule, die ihren Schülern eine gute Ausbildung garantiert.